

Pressemitteilung

Zukunftsinvestition in Digitalisierung – dvs beteiligt sich mehrheitlich an bitkasten AG

Nürnberg, 31.03.2023 – dvs – Deutscher Versand Service baut die Position als Lösungsanbieter für volumenstarke Geschäftspost konsequent aus. Die Postprofis mit Sitz in Ratingen, Sortierzentrum im Rhein-Main-Gebiet sowie Konsolidierung in Köln ergänzen ihr erfolgreiches Kerngeschäft physisch zugestellter Sendungen um eine digitale Zukunftsoption.

Spart Aufwand, Laufzeiten, Kosten und Ressourcen

Zum 30. März 2023 übernimmt dvs 51 Prozent an der bitkasten AG. Mit der Mehrheitsbeteiligung an dem Nürnberger Unternehmen ebnet dvs den Weg für eine Digitalisierung der Briefkommunikation. Mit dem bitkasten erhalten dessen Nutzer ein digitales Pendant zum traditionellen Briefkasten. Mit dieser Portfolio-Erweiterung stellt sich dvs in Zukunft breiter auf und vertikalisiert sein Leistungsspektrum.

Das Beste aus zwei Welten

„Die bitkasten AG verfügt über eine identitätsgeprüfte, rechtssichere und DSGVO-konforme Versand- und Empfangsoption, langjährige Erfahrung und viel Know-how bei der Digitalisierung. Das kundenseitige Interesse steigt kontinuierlich, so dass wir auch diesen Markt mitgestalten wollen“, so Michael Mews, geschäftsführender Gesellschafter bei dvs.

Umso wichtiger ist es, Versendern das Beste aus zwei Welten zu bieten und die Wahlfreiheit zu lassen, über welchen Kanal sie Adressaten perspektivisch erreichen möchten. Auch für die Adressaten ist es eine attraktive Lösung. Der bitkasten empfängt und archiviert ihre digitale Post aller teilnehmenden Versender. Michael Mews: „Unser Ziel ist es den Transformationsprozess aktiv zu begleiten, statt passiv am Wegesrand zu stehen – auch, wenn physischer Versand weiterhin hohe Berechtigung hat und wir mit der guten Entwicklung in unserem Kerngeschäftsfeld sehr zufrieden sind.“

Insbesondere der konstant hohe Kostendruck bei Versendern, der Wunsch nach möglichst verlässlichen Laufzeiten und vor allem der stark wachsende Fokus auf Nachhaltigkeit treiben dvs an. So können mit dem bitkasten wertvolle Ressourcen wie beispielsweise Papier, Energie, Wasser und Emissionen eingespart werden. Er kann also ein weiterer Beitrag sein, um den fortschreitenden Klimawandel aufzuhalten und die wachsenden Nachhaltigkeitsansprüche bei immer mehr Unternehmen positiv zu unterstützen. Neben Entlastungen bei den CO2 Emissionen werden sich beim Versand an registrierte Nutzer auch prozessbedingte Laufzeiten und Medienbrüche reduzieren. Ohne Qualitätsabstriche, dafür mit zusätzlichem Nutzen für den Adressaten, können viele Unternehmen somit nochmals Kosten sparen.

„Unser bitkasten ist zudem der einzige digitale Zustelldienst via Postadresse in Deutschland, der umfassenden Datenschutz und Rechtsicherheit durch Legitimation seiner Nutzer beispielsweise mittels Personalausweises garantiert“, erklärt Christian Gericke, Vorstandsvorsitzender der bitkasten AG. „Wir freuen

uns auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dvs und sind gespannt auf die Möglichkeiten, die sich damit für beide Seiten öffnen.“

Bestandzusicherungen

Für Kunden, Partner und Mitarbeitende von dvs und bitkasten hat die Akquisition keine unmittelbaren Auswirkungen. Bestehende Geschäftsstrukturen bleiben erhalten. Auch bei der Zusammensetzung der dvs Geschäftsführung und des Vorstands der bitkasten AG sind mit diesem Schritt keine Veränderungen vorgesehen. Laufende Verträge und vereinbarte Konditionen beider Unternehmen haben ebenso Bestand wie die dvs Mitgliedschaften in den Zustell-Netzwerken Mail Alliance und P2.

Gute Perspektiven im Kerngeschäft

Dabei erwartet dvs auch in seinem aktuellen Kerngeschäftsfeld weiteres Wachstum entgegen dem tendenziell rückläufigen Gesamtmarkt: Treiber für diese Entwicklungsperspektive sind die Neubewertung der Laufzeitanforderung (von E+1 zu E+2) – getrieben durch den neuen Laufzeitrabatt der Marktführerin – , die deutlich bessere Klimabilanz beim alternativen Briefversand innerhalb der Landesgrenzen und die hohe Kostendisziplin. In allen Bereich kann dvs mit seinen knapp 300 Mitarbeitern punkten, die das jährlich wachsende Volumen bei physischen Sendungen beweist. Vor allem Großunternehmen und Behörden vertrauen dem alternativen Briefdienstleister beim Versand ihrer Geschäftspost, um dabei von vielen Vorteilen zu profitieren – über spürbare Einsparpotentiale bei den Portokosten hinaus.

Über die bitkasten AG

Die bitkasten AG mit Sitz in Nürnberg ist ein deutscher Software-as-a-Service (SaaS) und Green Tech Anbieter für die vollständige Digitalisierung der Briefkommunikation und des Informationsaustauschs. Die Lösung ist der bitkasten, eine Digitalisierungs- und Kommunikationsplattform – ökologisch, nachhaltig und smart. Gestartet ist die bitkasten AG im Jahr 2008 als Dokumenten- und Output-Management Softwareanbieter mit der Vision und dem Ziel, die Welt der analogen Post zu revolutionieren. Die kommerzielle Markteinführung des bitkasten erfolgte im Jahre 2018. Kommunikation soll für den Empfänger grün, persönlich und smart sein. Mehr unter: www.bitkasten.de

Über dvs – Deutscher Versand Service

dvs – Deutscher Versand Service ist Deutschlands größter alternativer Briefdienstleister mit Sitz in Ratingen. Der Spezialist für den bundesweiten Versand von Geschäftspost realisiert seit über 20 Jahren komplexe Versandlösungen innerhalb Deutschlands. Zu den Kunden gehören Großversender wie Banken und Versicherungen, Energieversorger, Handels- oder Telekommunikationsunternehmen, genauso wie Behörden. dvs – Deutscher Versand Service überzeugt mit maximaler Kosteneinsparung, einer zuverlässigen Zustellung, hoher Beratungskompetenz und attraktiven Serviceleistungen aus einer Hand. Mehr unter: www.deutscherversandservice.de

Kontakt

bitkasten AG
Iris Hagemann
Leiter Business Development
Tel.: +49 911 6000 2873
E-Mail: iris@bitkasten.de

dvs – Deutscher Versand Service GmbH
Jenny Mahlberg
Senior Marketing & Communication Manager
Tel.: +49 2102 37 07 350
E-Mail: jenny.mahlberg@deutscherversandservice.de